

[Download ebook] Pflegestufen beurteilen und widersprechen: Praxiskommentar zu den Begutachtungsrichtlinien

Pflegestufen beurteilen und widersprechen: Praxiskommentar zu den Begutachtungsrichtlinien

Von Klaus-Peter Buchmann, Frank Hirschhorn
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #727030 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-22Abmessungen: .50 x 6.60b x 9.30l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch206 Seiten | File size: 56.Mb

Von Klaus-Peter Buchmann, Frank Hirschhorn : Pflegestufen beurteilen und widersprechen: Praxiskommentar zu den Begutachtungsrichtlinien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pflegestufen beurteilen und widersprechen: Praxiskommentar zu den Begutachtungsrichtlinien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Empfehlung! Von Dirk Hensel Im Rahmen eines Begutachtungsverfahrens besteht häufig das Problem, dass der durch die Medizinischen Dienste der Krankenversicherung (MDK) festgestellte Pflegebedarf nicht mit dem durch Angehörige oder professionell Pflegenden geleisteten Hilfebedarf übereinstimmt. Die Statistik zeigt, dass sich zwischen sechs bis acht von 100 Versicherten gegen einen Bescheid der Pflegekassen wehren. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Zahl derer, die Widerspruch einlegen oder Klage erheben noch höher wäre, wenn die Betroffenen genauere Kenntnisse und Hintergrundinformationen vom Verfahren zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit hätten. Dieses Praxishandbuch gibt primär professionell Pflegenden notwendige Informationen zu häufigen Fehlern bei der Bearbeitung der Gutachten und erläutert diese anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Das Buch stärkt die Beratungskompetenz bzgl. der Begutachtungsrichtlinien und zeigt, wie gegenüber den Pflegekassen sicher argumentiert werden kann. Die zwölf Kapitel des Buches orientieren sich im Aufbau an der Systematik der Begutachtungsrichtlinien (BRi). Darin unterscheidet sich der von Buchmann und Hirschhorn vorgelegte Praxiskommentar, weil eine intensive Suche nach Regelungen und Erläuterungen zum Gutachtenverfahren dadurch entfällt. 20 übersichtlich und verständlich dargestellte Abbildungen schaffen zusätzlich Erklärung und helfen, das komplexe System des Begutachtungsverfahrens zu erfassen. Denn darin besteht eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Durchsetzen berechtigter Leistungsansprüche gegenüber der Pflegeversicherung. Ein eigenes Kapitel ist den Orientierungswerten zur Pflegezeitbemessung, den Zeitorientierungswerten der BRi gewidmet. Hier wird erläutert, weshalb der Faktor Zeit als Bemessungsgrundlage für die Beurteilung vorliegender Pflegebedürftigkeit ungeeignet ist und wie sachlich begründet werden kann, warum der mit den Gutachten der MDK ermittelte Zeitbedarf argumentativ zu hinterfragen ist. Da im Bereich der Pflege die Palliativversorgung zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, wurde ein Kapitel in das Praxishandbuch aufgenommen, das sich mit den gesetzlich nicht klar definierten Leistungen der Palliative Care auseinandersetzt und den daraus entstehenden Schwierigkeiten. Erstmals wird die Entscheidungs- und Genehmigungspraxis für diese Leistungen durch die MDK dargestellt. Deutlich wird dabei, dass Palliative Care im Verständnis des deutschen Gesundheits- und Pflegesystems ausschließlich auf spezialisierte medizinische Leistungen reduziert wird, was auch die Genehmigungspraxis für die Leistungen widerspiegelt. Buchmann analysiert den Entwurf des bisher nicht öffentlichen Begutachtungsleitfadens, nach dem die MDK als internes Arbeitspapier Leistungsentscheidungen zu treffen haben. Dieses Kapitel bereichert nicht nur durch nüchterne Aufklärung zum Verständnis von Palliative Care, sondern es leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Transparenz der Genehmigungspraxis entsprechender Leistungen. Deswegen ist die Lektüre nicht nur all jenen zu empfehlen, deren Aufgaben in der Organisation des Pflegestufenmanagements bestehen und in der unabhängigen Pflegeberatung, sondern auch allen, die im Rahmen der allgemeinen und der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung berechnigt bestehende Leistungsansprüche ihnen anvertrauter Menschen durchzusetzen haben.

Kurzbeschreibung Praxishandbuch und Kommentar zu den aktuellen MDK-Begutachtungsrichtlinien verständlich und mit vielen Fallbeispielen. Pflegedienstleitungen, Pflegeberater und freie Sachverständige finden in diesem Handbuch alles Wissenswerte, um MDK-Gutachten zu verstehen, zu beurteilen, Fehler zu erkennen und Widersprüche zu begründen. Ein Nachschlagewerk, das auch für gesetzliche Betreuer und Fachanwälte für Sozialrecht nützlich ist. Alljährlich werden in Deutschland mehrere hundert Anträge auf eine Pflegestufe oder Höherstufung abgelehnt. Viele zu recht - sehr viele zu Unrecht. Pflegefachkräfte und Pflegeleitungen sind oft erste Ansprechpartner für ratlose Betroffene und deren Familien. Um Betroffene kompetent zu beraten und gemeinsam zu entscheiden, ob ein Zweitgutachten oder ein Widerspruch erfolgsversprechend sind, setzt voraus, dass die Begutachtungsrichtlinien bekannt sind. Dieser Praxiskommentar erläutert die aktuellen Begutachtungsrichtlinien des MDS Punkt für Punkt und weist auf mögliche Fehlerquellen hin - im Ablauf, den Begutachtungskriterien und der Bewertung, der Dokumentation, den Formalien. Fallbeispiele verdeutlichen die Anwendung der Richtlinien einer Begutachtung im Pflegealltag. Je besser die Richtlinie verstanden und Gutachten interpretiert werden können, desto größer ist die Chance eine erneute Prüfung der Pflegestufe einzufordern und berechnigte Ansprüche gegenüber der Pflegeversicherung geltend zu machen. Buchrückseite Pflegegutachten verstehen, beurteilen und begleiten Wenn Patienten und Angehörige Leistungsansprüche gegenüber der Pflegeversicherung beantragen, sind Pflegekräfte oft erste Ansprechpartner. Das Praxisbuch unterstützt Sie häufig auftretende Fehlerquellen in der Begutachtung zu erkennen und gesetzlich garantierte Leistungsansprüche geltend zu machen MDK-Gutachten fachlich zu beurteilen und Widersprüche zu begründen erforderliche Pflegeleistungen sicherzustellen Arbeitshilfe und Praxiskommentar Verständlich werden alle wichtigen Inhalte der aktuellen MDK-Begutachtungsrichtlinie (BRi) besprochen: notwendige Dokumentationsinhalte des Formulargutachten Pflegezeitbemessung und Zeitorientierungswerte gesetzliche Grundlagen Pflegebegutachtung und Palliative Care Für alle Verantwortlichen im Pflegestufenmanagement in stationären und ambulanten Einrichtungen, für Pflegesachverständige, gesetzliche Betreuer und die Pflegeberatung. Kompetent beraten und sicher argumentieren gegenüber den Pflegekassen und den MDK. von der Autorin und weiteren Mitwirkenden Klaus-Peter Buchmann, Dipl. Pflegewirt (FH), Leiter einer Altenpflegeeinrichtung, selbstständiger Pflegesachverständiger, Fachbuchautor Frank

